

« zurück blättern vor »

MONTOWY adj., ab 1806; auch *muntowy*; *montowa mąka*, *montowy chleb*, *montowa bułka* ‘beste Mehlsorte; Gebäck aus diesem Mehl’ – ‘najlepszy gatunek mąki; pieczywo z tej mąki’: vor 1916, SPA 1916 *montowe pieczywo*. – SWIL, SW, DOR sowie BAN, SPA 1916, SPA 1929. ◊ **Var:** *montowy* adj. – SWIL, SW, DOR (przestarz.) sowie SPA 1916, SPA 1929; *muntowy* adj. – L, SWIL, SW sowie BAN. ◊ **Etym:** **1)** nhd. *Mundbrot* subst. n., ‘Brot für den Mund, leibliche Nahrung’, GRI. **2)** nhd. *Mundmehl* subst. n., ‘feinstes Weizenmehl, aus welchem Mundsemmeln gebacken werden’, GRI. **3)** nhd. *Mundsemmel* subst. f., ‘Semmel für die fürstliche Tafel’, GRI. ◊ **Der:** *montówka* subst. f., zuerst geb. DOR. ❖ LINDE hat *munтова mąka*, *munтова bułka*, *montowa*, *Marymontowa*. Er bezieht das Wort auf dt. *Mund*, und übersetzt, wie vor ihm BANDTKE, mit *Mundmehl*, *Mundsemmel*. Allerdings hat BANDTKE *muntowy chleb*, *munтова mąka*, *Mundmehl*, *nayprzednieysza Marymontska*, *Mariemonter*. Nach ENCORG befanden sich auf der Straße von Warschau zum Dorf Marymont, wo ein Jagdschloß Augusts II. stand, Mühlen, die das in ganz Polen berühmte *mąka marymoncka* produzierten. Die Form *marymontowa* ist rätselhaft; vielleicht ist die Verbindung mit Marymont eine etymologische Legende und *marymontowa* eine Kontamination von *montowa* und *Marymont*.

« zurück blättern vor »